Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 76. Jahrgang

Forum
Die Meinung der Leserinnen und Leser 5

Umfrage
Begegnung der Generationen 6
Die Rangliste «Das schönste Titelbild 1997» 7

Internet
Neue Seniorenleidenschaft: Surfen 8
Literatur zum Thema «Internet» 10
Ein Fenster zur Welt 11
Das Internet – auch für Senioren ein Kinderspiel?! 12
Internet-Schnuppertag 13
Das Sonderangebot exklusiv für Zeitlupe-Leser/innen 15

Aktiv
Freiwilliger Einsatz bei Bergbauern: Zupacken und dazugehören 16

Rätsel
Erinnern Sie sich noch? 18
Preis-Kreuzworträtsel 19

Reisen
Ausflug nach bello Bellagio 20

Kleinanzeigen 22

Aktuell
Demonstration für die Gleichstellung von Behinderten 26

Wohnen
Vom Armenhaus zum Alters- und Pflegeheim 30

Gedichte 32

Leser-Service
Malen und wandern in Davos 33

Porträt
Calandablick 34

Zeitdokumente
1872: Badefreuden 36

Report
Lithografieren – alte Technik, zeitgenössische Kunst 38
Vom Steindruck zum Mehrfarben-Offsetdruck 40

Wir Alten
Freunde 42

Blickwinkel 43

Ratgeber
Rund ums Geld 44
Bank 44
AHV 45
Recht 47
Medizin 48
Patientenrecht 49
Versicherungen 50
Tiere 50

Gesundheit
Tennis – ein faszinierendes Spiel 52

Senioren-Organisationen
Vasos 54
SSRV, Eurag 55

Mosaik 56

Bücher 58

Reisetips
Mit der Postkutsche über den Gotthardpass 60

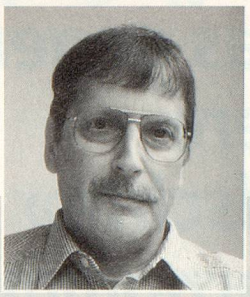
Pro Senectute
Arbeitslos mit 55 – europaweites Problem 62

Kultur/Agenda 66

Podium
Werbespots 70

Impressum 71

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Tel. 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10, E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch



Franz Kilchherr

Liebe Leserinnen und Leser

Internet. Das Wort ist in aller Munde. Auch im Munde einiger älterer Menschen. Viele wollen jedoch nichts mit diesem neuen Medium zu tun haben und wehren sich, «noch» etwas Neues anzufangen. Oft aus der Überlegung heraus, dass sie damit überfordert seien, die neuen Medien seien eben nur etwas für die Jungen, die damit aufgewachsen seien. Meiner Meinung nach ein Vorurteil. Wenn man in den bereits angebotenen Internet-Kursen beobachten kann, wie schnell und leicht auch über 80jährige den Umgang mit der neuen Technologie lernen, kann man eine solche Behauptung nicht aufrecht erhalten.

Auch ein anderes Urteil hindert viele ältere Menschen daran, sich mit der neuen Technik auseinanderzusetzen: Die «Computerei» sei, so die Meinung, der sozialen Integration abträglich, ja verstärke sogar die Isolation des Einzelnen und hindere daran, auf andere Menschen zuzugehen. Die neuen Medien helfen jedoch im Gegenteil Menschen, die in ihrer persönlichen Mobilität eingeschränkt sind, neue und erweiterte Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen. Ich hoffe, dass sich viele von Ihnen ohne Angst und Vorurteile vor einen Bildschirm setzen und die Möglichkeiten des neuen Mediums erkunden werden. Vielleicht führt das Internet, das dabei ist, ein Massenmedium zu werden, wirklich zu einer vertieften gesellschaftlichen Kommunikation und Integration.

Franz Kilchherr

Titelbild:
Auf Entdeckungsreise im Internet. Schnappschuss aus dem Internet-Kurs von Pro Senectute Kanton St. Gallen
Foto: Stefan Jaeggi